

Edelkrebs Astacus astacus

Früher Fastenspeise, heute kulinarische Spezialität

38

Wie Fische waren auch die Krebse als Fastenspeise begehrt. Wie durch historische Aufzeichnungen vielfach belegt ist, wurden sie in vielen luzernischen Gewässern zu diesem Zweck gefangen. Um 1880 führte die Krebspest die europäische Edelkrebspopulation an den Rand des kontinentalen Aussterbens. Diese Krankheit wurde durch eingeführte und ausgesetzte amerikanische Krebse eingeschleppt. Diese heimtückische Krankheit ist bis heute für die Edelkrebse eine ernste Gefahr. So wurde zum Beispiel 1997 der Krebsbestand des Mauensees innert kürzester Zeit dahingerafft. Die Herkunft der heutigen Vorkommen des Edel-

krebse ist unklar. Einige Vorkommen lassen sich auf gezielte Einsätze zurückverfolgen, andere verlieren sich im Dunkeln der Ungewissheit. Mit der Ausnahme des Soppensees, wo die Edelkrebse als kulinarische Spezialität mit Reusen gefangen werden, beschränken sich die anderen Vorkommen auf Einzelbeobachtungen.

Im Kanton Luzern
25 Vorkommen nachgewiesen.



39

